

60 Jahre Heckler & Koch: Kein Grund zum Feiern!

Am 28. Dezember 2009 „feiert“ die Firma Heckler & Koch in Oberndorf am Neckar ihr 60-jähriges Bestehen. Doch Deutschlands größter Kleinwaffenproduzent hat keinen Grund zum Feiern, denn H&K ist das deutsche Unternehmens, mit dessen Waffen nach 1945 die meisten Menschen getötet oder verwundet worden sind.

Mit Gewehren werden zwei Drittel aller zumeist zivilen Opfer in Kriegen und Bürgerkriegen erschossen. Heckler & Koch ist deutscher Meister bei Rüstungsexporten und Lizenzvergaben im Gewehrbereich. Oft ist nicht klar zu trennen, wer Jäger und Gejagter, wer Demokrat, Scheindemokrat oder Diktator, wer Terrorist oder NATO-Krieger ist. Eines aber verbindet sie alle: Sie schießen mit Vorliebe mit Waffen, die bei H&K entwickelt worden sind.

Um unseren Protest gegen die menschenverachtenden Rüstungsexporte von H&K und die grenzenlose Genehmigungspolitik von Waffenlieferungen der Bundesregierung kund zu tun, veranstalten wir 2009 eine umfassende Informations- und Aktionskampagne. Unser Ziel ist die Umstellung auf eine sinnvolle zivile Produktion bei H&K.

Bitte kommen Sie zu den beiden Auftaktveranstaltungen in Rottweil und Oberndorf:

● **Freitag, den 6. März 2009, 20.00 Uhr im Adolph-Kolping-Gemeindehaus, Waldtorstr. 8 in Rottweil: Vortrag mit Diskussion zum Thema „60 Jahre Heckler & Koch: Kein Grund zum Feiern!“ mit Jürgen Grässlin (Buchautor, Sprecher RIB e.V., DFG-VK, DAKS)**

● **Samstag, den 7. März 2009, ab 12.00 Uhr am Bahnhof Oberndorf: Demonstration „Maskerade des Todes“, Kundgebung und Kulturprogramm in Oberndorf. Bitte in schwarzer Kleidung kommen!**

Bitte leiten Sie diese Einladung an alle Interessentinnen und Interessenten weiter. Wir freuen uns über deine/Ihre Teilnahme!

Veranstalter: Fachkreis der Kampagne gegen Rüstungsexport bei Ohne Rüstung Leben, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), RüstungsInformationsBüro (RIB e.V.) u. Pax Christi